

Solarakademie Franken erfolgreich gestartet

Die Weiterbildung im Bereich „Solarenergie“ soll nach Absicht der Deutschen Gesellschaft für Sonnenenergie, Landesverband Franken (DGS Franken) ein zentraler Baustein der Energiewende in Nürnberg werden: Am Dienstag, den 31. Januar hat die DGS Franken nun ihre neue Weiterbildungseinrichtung für Handwerker, Planer, Anlagenbetreiber und Investoren eröffnet. Die „Solarakademie Franken“, die für 2012 ein umfangreichen Kurs- und Seminarprogramm anbietet, will die solare Fachkompetenz in der Metropolregion weiter voranbringen.

„Sinn und Ziel der Solarakademie Franken ist die Stärkung der Solartechnik durch Qualität in der Weiterbildung“, sagt Akademieleiter Stefan Seufert. Der Solarstrom-Markt habe sich in den letzten Jahren in rasantem Tempo entwickelt. Nachdem die Branche jahrelang Erfolge vermeldete, setze jetzt eine Konsolidierungsphase ein. Deutsche Solarunternehmen müssen sich durch Qualität deutlicher von Billigproduzenten absetzen. „Auch bei Handwerkern und Planern spielt Fachwissen und Qualität eine immer wichtigere Rolle“ betont Seufert. „Im Bereich der Solarwärme gilt es, gezielt auf Kunden zuzugehen und diese mit echtem Know-how begeistern zu können.“

Hochkarätige Referenten

Die Solarakademie Franken, die auch die Kurse der DGS Solarschule Nürnberg beinhaltet, hat zahlreiche Experten aus dem inneren und äußeren Kreis der Deutschen Gesellschaft für Sonnenenergie zusammengeführt. Zudem gibt es eine enge Kooperation mit dem TÜV Rheinland, der das Qualifizierungsangebot vom „Sachkundigen bis zum Gutachter“ erweitert und mit dem Anspruch der Akademie bestens im Einklang steht. Durch Qualifizierung und Qualität soll der Erfolg der Solartechnik in die Zukunft getragen werden. Das Angebot der Solarakademie soll die fachgerechte Ausführung von Solaranlagen und Verbreitung befördern. Externe Fachleute ergänzen das facettenreiche Angebot.

Vom Grundlagenkurs bis zum Expertenseminar

Die Solarakademie bietet vor allem Basis- und Fachseminare sowie Kurse zu den Bereichen Photovoltaik und Solarthermie. Die Schwerpunkte des umfangreichen Programms liegen auf Technik, Qualität, Wirtschaft, Finanzen, Recht und Steuer: In über 40 Veranstaltungen geht es um Themen wie die „Wirtschaftliche Optimierung von Photovoltaikanlagen“, „Blitz- und Brandschutz“, „typische Fehlerquellen“ und „Rechtsfragen“. Aber auch „Planerseminare zu großen solarthermischen Anlagen“, „Marketing- und Verkaufsseminare“, „Medienseminare“ und „Seminare speziell für Frauen“ werden angeboten.

Erfolgreicher Start

Bereits das erste Seminar der Solarakademie Franken, das am 31. Januar in den Räumen des Nürnberger Südstadtforums stattfand, war voll ausgebucht. Von DGS-Solarexperte Björn Hemmann wurden 20 „Nicht-Techniker“ aus Finanzberatung, Marketing und Vertrieb die „Elektrotechnischen Grundlagen für Photovoltaik“ näher gebracht. Es sei dem Dozenten hervorragend gelungen „das nicht ganz einfache Thema sehr anschaulich und begreifbar zu vermitteln“ lobten die Teilnehmer. Deutliches Interesse an weiteren Kursen wurde bereits angemeldet.

Nächstes Seminar bereits in zwei Wochen

Beim kommenden Seminar am 14. Februar werden „Steuerfragen bei Solarstromanlagen“ behandelt. Schließlich machen Photovoltaikanlagen auch aus Privatpersonen Unternehmer, steuerlich betrachtet. Und beim viertägigen Kurs „DGS Solar(fach)berater Photovoltaik“ vom 22. bis 25. Februar werden Solarbetriebe geschult, um Kunden zu beraten und Solaranlagen fachgerecht zu planen. (Informationen dazu: www.solarakademie-franken.de)

3.540 Zeichen (inkl. Leerzeichen)

Autor:

Matthias Hüttmann

Deutsche Gesellschaft für Sonnenenergie, Landesverband Franken e.V.

Landgrabenstraße 94

90443 Nürnberg

T: 0911.376516-30

E: huettmann@dgs-franken.de

I: www.dgs-franken.de, www.solarakademie-franken.de